



## Spurkonzept Tödtritt (Version nach 99. V-Sitzung, in Kraft ab Saison 19/20)

Der Verein Tödtritt präpariert bei genügend Schnee eine Langlaufloipe von Schwanden bis nach Linthal. Die primären Zielgruppen unseres Vereins sind Anfänger, Gelegenheitsläufer, Genussläufer und ambitioniertere Hobbyläufer. Für Rennläufer versuchen wir eine Trainingsgelegenheit anzubieten.

Im Rahmen einer Kosten/Nutzen-Vereinbarung steht unser Spurfahrzeug der IG Skilift Hätzingen zum Präparieren ihrer Piste zur Verfügung. Pro Einsatz für die IG Skilift ist mit einem Zeitaufwand von ca. 1.5 Stunden zu rechnen, was unserem Fahrer eine vernünftige Pause ermöglicht.

Die **Handlungsmaximen unserer Loipendienste** lauten:

- Wir wollen den Läufern rasch ein angepasstes Loipen-Angebot zur Verfügung stellen.
- Die Qualität der Spur ist uns sehr wichtig.
- Landschaften werden möglichst verhindert (Bodenbeeinträchtigungen durch Fahrzeuge / Eisbildung, etc.)
- Der Aufwand zum Spuren der Loipe muss den finanziellen Mitteln unseres Vereines gerecht werden. Einschränkungen im zeitlichen Ablauf der Loipenpräparation sind nicht immer vermeidbar.

Beim Präparieren der Spur erstellt der Fahrer zuerst die Skating Spur und erst am Schluss wird daneben die klassische Spur erstellt. Wir vermeiden damit Längswälle zwischen der Skatingspur und der klassischen Spur. Zudem können bei dieser Vorgehensweise ungeduldige Skater die klassische Spur nicht beschädigen.

Bei stabilen, schönen Wetterverhältnissen erfolgt die Loipenpräparation gemäss folgenden **Prioritäten**:

- Täglich wird mit Priorität 1 die Spur von Nidfurn über die Ebenen bis nach Hätzingen beidseits der Linth präpariert.
- In der 2. Priorität werden unter Berücksichtigung der Gefahren-Beurteilung durch den Fahrer, die Zusatzschlaufen für ambitionierte Läufer und der Zugang ins Loh zum Skistübli präpariert. Bei genügend Schnee wird die Spur bis nach Linthal präpariert.
- Die Präparation der Spur im Saatenbödeli sowie der Stich nach Schwanden hat nachgeordnete Priorität.

Der **Standardzeitplan** «Loipe komplett» besteht grob aus folgenden Abschnitten:

- Nidfurn bis Loh (inkl. Ebenen und Zusatzschlaufen) ca. 4 Stunden.
- Loh bis Linthal (und zurück) ca. 4 Stunden.

**Einschränkungen** bei lange anhaltendem Schneefall oder speziellen Wetterbedingungen:

- Bei Lawinengefahr kann die Loipe gesperrt werden.
- Situative Anpassungen von diesem Konzept können erforderlich werden.

Das Erstellen von Winterwanderwegen ist nicht Aufgabe unseres Vereins. Es wird veranlasst, mittels Info-Tafeln Fussgänger auf die Fusswege zu lenken. An speziellen neuralgischen Punkten behält sich der Verein vor, Fussweg-Stücke zu präparieren, damit sich die Fussgänger nicht auf der daneben liegenden Loipe bewegen.

Anregungen, Verbesserungsvorschläge und ähnliches zum Präparieren der Loipe und zum Spurkonzept sind an den technischen Leiter zu richten. Fahrer und technischer Leiter behalten sich vor, die Wetterentwicklung falsch vorauszusagen. Der Vorstand dankt für die Kenntnisnahme.